

Großer Wechsel bei den SVD Basketballern im Abteilungsvorstand

Man kann schon sagen, dass eine „Ära“ zu Ende geht. Und zwar die „Ära Stef“. Der Abteilungsleiter Siegfried „Stef“ Stefanski legt, wie vor einem Jahr schon angekündigt, sein Amt als Abteilungsleiter nieder und übergibt das Staffelholz an die nächste Generation..... Stef war insgesamt 54 Jahre in der Vereinsarbeit aktiv, davon 39 Jahre bei den Basketballern des SV Dreieichenhain. In den vielen Jahren wusste er genau, wie er seine Abteilung führt und zusammenhält. Gerade ihm ist es zu verdanken, dass die Basketballer einen familiären Charakter haben und sich die Mitglieder wohl fühlen. Er selbst sagt zu seinem Abschied:“ Ich möchte mich bei allen, die mich in den vielen Jahren unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, einen solch lebendigen und erfolgreichen Verein zu führen. Ich bin auch stolz darauf, dass wir immer eine familiäre Gemeinschaft geblieben sind, in der alle unsere Mitglieder eine sportliche Heimat gefunden haben. Es hat mir immer Spaß gemacht, im Verein in mehreren Funktionen mitzuarbeiten, und vor allem vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten zu können. Ich werde der Abteilung immer verbunden bleiben und auch unterstützen, wenn es nötig ist.“

Viele Aufgaben lasteten auf den Schultern des Abteilungsleiters. In den letzten Jahren hatte er aber nach und nach schon Aufgaben abgegeben, so dass es dem neuen Vorstand nun leichter fällt, die Verantwortung zu übernehmen.

Ganz an der Spitze wird nun **Jörg Stefanski** als **Abteilungsleiter** stehen. Während der Coronazeit konnte er das Aufgabenfeld „Kontakt zur Stadt“ schon gut übernehmen. Sämtliche organisatorische Aufgaben wie z.B. die Koordination des Spielbetriebes hatte er eh schon länger übernommen. Neu dazu kommt die Unterstützung des Hauptvorstandes, da die Abteilung Basketball zu einer der 3 größten Abteilungen im SVD zählt. Es wird sicherlich noch ein wenig dauern, bis Jörg sich komplett eingearbeitet hat, doch bei Fragen wird Stef immer zur Verfügung stehen und alle sind optimistisch, dass dieser Wechsel ohne Probleme von Statten geht.

Das Amt des **stellvertretenden Abteilungsleiters** hat nun **Sebastian Westphal** übernommen, da auch Christoph Knittel zurückgetreten ist, da er ja seit Ende August 2020 das Amt des Vereinsvorsitzenden übernommen hat. „Wastl“ war vorher als Kassenwart/Kassenprüfer tätig. Nun rückt er quasi „eine Stelle nach oben“ und wird sich ab sofort um das Begleichen und Ausstellen von Rechnungen kümmern. Auch die Schiedsrichter- und Trainerbezahlung wird ab sofort über ihn laufen.

Für das Amt des **Kassenwartes** konnte ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. **Daniela Eck** wird ab sofort die Kassenprüfung übernehmen und die finanzielle Situation der Abteilung im Blick behalten.

Einen großen Teil seiner bisherigen Tätigkeiten konnte Jörg Stefanski an ein weiteres neues Vorstandsmitglied übergeben. **Melis Schäfer** ist nun für die **Verwaltung** der Mitgliederlisten und der DSGVO-Formulare zuständig. Außerdem wird sie für die Beantragung der Spielerpässe

zuständig sein und die Mannschaftsmeldebögen auf dem aktuellsten Stand halten.

Als **Jugendwartin** ist weiterhin **Sabine Metzethin** tätig. Sie hält den stetigen Kontakt zu den Trainer*innen und hat immer ein offenes Ohr für alle Spieler*innen und Eltern. Den Kontakt zu den Frankfurt Skyliners hält sie auch und hat sich in der Coronazeit um neue Funktionsshirts gekümmert.

Anja Knittel ist wie schon bereits seit vielen Jahren weiterhin die **Pressewartin** der Abteilung. Sie kümmert sich um die Berichterstattung auf der Homepage, auf Facebook und im Laufe des Jahres auch auf Instagram.

Alles was mit dem Thema **Schiedsrichter** zu tun hat, fällt wie auch im letzten Jahr in den Bereich von **Vanessa Korte**.

Für den **außersportlichen Bereich** sind nach wie vor **Anja Spiegel** und **Bettina Hosenseidl** zuständig.

Der Vorstand freut sich darüber, dass Melis und Dani für 2 Ämter gewonnen werden konnten und nun hoffen alle, dass die Basketballer bald mal wieder ihre Teams „in live“ sehen können. Noch schöner wäre natürlich auch wieder ein geregelter Trainingsbetrieb und irgendwann auch wieder spannende Spiele in der Halle.....

Eigentlich hätte man gerne Mitte März bei der Abteilungsversammlung eine würdige Verabschiedung für den langjährigen Kopf der Basketballer durchgeführt, doch leider macht die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Man wird dies aber hoffentlich im Sommer nachholen können und dann werden sich alle im angemessenen Rahmen bei Stef bedanken können!

Hier auf der Homepage sagen wir schon mal:

DANKE STEF - FÜR ALLES!!!!



Zusammen mit seiner Frau Erika, die auch immer für die Basketballe da war, geht Stef in den wohlverdienten "Vereins-Ruhestand".